

Wem die Stunde schlägt

Gaza, Jemen und Ukraine läuten die Totenglocke für die von den USA geführte „regelbasierte globale Ordnung“. Die Welt hat einen Punkt erreicht, an dem es kein Zurück mehr gibt. Der Betrug der westlichen Mächte ist spektakulär aufgedeckt und unhaltbar geworden.

19. Januar 2024 | Editorial

Welche moralische Autorität oder Überlegenheit westliche Staaten in der Vergangenheit auch immer gehabt haben mögen, all das ist nun zerstört – irreparabel.

Die Heuchelei und Doppelzüngigkeit der USA und ihrer westlichen Verbündeten wird seit vielen Jahren, ja seit Jahrhunderten, wahrgenommen. Das ist nichts Neues. Neu ist jedoch, dass der Welt die betrügerische Täuschung jetzt so deutlich vor Augen geführt wird. Das globale Bewusstsein führt wiederum zu globaler Verachtung.

Es gibt auch ein untrügliches Gefühl dafür, dass sich die westlichen Führer bewusst geworden sind, dass ihre Scharade durchschaut wurde und dass ihr Untergang unmittelbar bevorsteht.

In dieser Woche haben britische Regierungsminister verzweifelte [Warnungen](#) vor globalen Bedrohungen ausgesprochen, um die öffentliche Unterstützung für ihre schwindende Autorität zu gewinnen. Dabei klingen sie einfach nur lächerlich.

An anderer Stelle in dieser Woche hielt Frankreichs Präsident Emmanuel Macron eine bizarre [landesweite Rede](#), in der er inmitten des globalen Chaos zur nationalen Einheit aufrief. Macron klang erbärmlich, als bettelte er darum, respektiert zu werden.

Die Ironie dabei ist, dass die Bedrohungen und das Chaos, die diese politischen Scharlatane heraufbeschwören, größtenteils das Ergebnis westlicher Gesetzlosigkeit sind, wie ihre faktische Unterstützung des Völkermords in Gaza und die unablässige Finanzierung eines Neonazi-Regimes in der Ukraine zur Provokation Russlands zeigen. Jahrzehntlang sind die westlichen Mächte mit Massenterror, illegalen Kriegen und globalem Vandalismus davongekommen. Der Unterschied besteht nun darin, dass eine Konvergenz von Krisen ihre Bösartigkeit und ihre Machenschaften offengelegt hat.

Das Gemetzel im Gazastreifen dauert nun schon mehr als 100 Tage, und die Zahl der Todesopfer nähert sich 30.000. Es ist der transparenteste Völkermord der Geschichte, wie Richard Falk [beklagt](#). Und mehr noch, die USA und ihre europäischen Verbündeten machen sich mitschuldig an den schockierenden Verbrechen des israelischen Regimes.

Krankenhäuser werden von den Israelis beschossen, Mediziner und Journalisten werden ermordet, ebenso wie hungernde Menschen, die zu den gelegentlichen Lebensmittellieferungen laufen. Unicef nennt es einen „Krieg gegen Kinder“. [Berichten zufolge](#) sind bis zu 800.000 Menschen in Gaza vom Hungertod bedroht, und dennoch unternehmen die arroganten westlichen Mächte nichts, um diese Vernichtung zu stoppen oder gar zu verurteilen.

Die Selbstgefälligkeit und Selbstherrlichkeit westlicher Politiker wie des US-Präsidenten Joe Biden und seines Außenministers Antony Blinken sind ekelerregend. Sowohl die USA als auch die EU unterstützen und bewaffnen das israelische Regime ohne jede Zurückhaltung.

Als Südafrika letzte Woche vor dem Internationalen Gerichtshof der Vereinten Nationen in Den Haag Anklage wegen Völkermordes gegen Israel erhob, war es für die Welt offensichtlich, dass die USA, Großbritannien und andere europäische Mächte wegen ihrer Mitschuld de facto ebenfalls auf der Anklagebank saßen.

Washington, London und Brüssel haben sich beharrlich geweigert, einen Waffenstillstand im Gazastreifen zu fordern, und zwar unter dem Vorwand zynischer Ausreden, die abscheuliche israelische Propagandalügen wiederholen, wie etwa, dass die militante palästinensische Gruppe Hamas angeblich menschliche Schutzschilde oder Krankenhäuser als Stützpunkte benutze.

Doch dann bombardieren diese westlichen Mächte plötzlich den Jemen, das ärmste Land der arabischen Region, weil es aus Prinzip die Schifffahrt auf dem Roten Meer blockiert hat, um einen Waffenstillstand in Gaza zu erzwingen. Die Jemeniten berufen sich auf ihr Recht gemäß der Völkermordkonvention von 1948, solidarisch zu handeln, um den Völkermord am palästinensischen Volk zu verhindern.

Die Westmächte bewaffnen, ermöglichen und rechtfertigen also nicht nur die israelischen Verbrechen in Gaza. Wenn eine andere Partei, der Jemen, Maßnahmen ergreift, um den Palästinensern zu helfen, verdoppeln die Westmächte ihre Verbrechen, indem sie den Jemen angreifen.

Die Schifffahrtskrise auf dem Roten Meer könnte leicht abgewendet werden, indem man einen Waffenstillstand in Gaza ausruft, wie es die Jemeniten fordern. Warum also kommen die westlichen Mächte dem nicht nach? Die Schlussfolgerung ist, dass sie nicht bereit sind, den Völkermord in Gaza zu stoppen. Das israelische Regime ist eine Bastion des US-amerikanischen und westlichen Imperialismus im geostrategisch wichtigen Nahen Osten. Es hat den Auftrag, mit Mord davonzukommen, so wie es das seit seiner Gründung 1948 unter der Schirmherrschaft amerikanischer und britischer neokolonialer Schikanen jahrzehntelang getan hat.

Um es klar zu sagen. Die USA und ihr britischer Kampfhund haben kein Recht, Jemen anzugreifen, wie Scott Ritter [erklärt](#). Was diese westlichen Mächte begehen, ist eine kriminelle Aggression gegen ein Land, in dem mehr als die Hälfte der 33 Millionen Einwohner auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen ist. Die Entbehrungen im Jemen sind eine direkte Folge der Bombardierung dieses Landes durch die USA, Großbritannien und Frankreich sowie ihre Auftraggeber Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate von 2015 bis 2022, mit der sie versuchten, die Ansar-Allah-Regierung zu stürzen.

Die Verderbtheit der USA und ihrer westlichen neoimperialistischen Partner ist unübersehbar. Die vermeintliche moralische Autorität, die sie verkünden, ist bankrott. Diese Mächte sind nichts anderes als gesetzlose Schurkenstaaten, deren viel gepriesene „regelbasierte globale Ordnung“ ein dreister Deckmantel für ihre einseitige Barbarei und ihr Banditentum ist, um den Rest der Welt zu plündern.

Blinken, der US-Spitzendiplomat, war diese Woche in Davos auf dem jährlichen Gipfel der westlichen Eliten. Dieses Treffen ist mittlerweile eine Parodie des Anscheins. Blinken [schwadronierte](#)

über Gaza und darüber, wie sehr ihm das Leid „das Herz bricht“. Diesem narzisstischen Nichtsnutz zuzuhören, ist ein Affront gegen den moralischen Anstand und die allgemeine Intelligenz.

Sein britischer Amtskollege, Lord [sic] David Cameron, war ebenfalls in dem Schweizer Alpenort und hielt eine Rede über internationales Recht und Sicherheit. Cameron besaß sogar die hirnlose Frechheit [zu behaupten](#), dass die derzeitige globale Situation an die 1930er Jahre erinnere, indem er den russischen Präsidenten Wladimir Putin mit Adolf Hitler und Russland mit Nazideutschland verglich. Cameron hat die Geschichte auf den Kopf gestellt. Der richtige Vergleich ist der zwischen den westlichen Mächten und dem Nazifaschismus.

Die Amerikaner, Briten und andere Europäer heizen den Völkermord im Gazastreifen an, während sie den Jemen bombardieren und ein Neonazi-Regime in der Ukraine unterstützen, das offen Kollaborateure des Dritten Reichs aus dem Zweiten Weltkrieg wie Roman Schukevych und Stepan Bandera verehrt.

Am Gipfelzirkus in Davos nahm auch der ukrainische Marionettenpräsident Zelensky teil, der wie üblich um weitere Milliarden an Finanz- und Militärhilfe bettelte. Dieser von den USA geführte Stellvertreterkrieg gegen Russland hat den Tod von 500.000 ukrainischen Soldaten und bis zu 200 Milliarden Dollar an verschwendeten westlichen Steuergeldern verursacht¹. Ukrainische Rentner, Frauen und Behinderte werden jetzt von den Straßen gezerrt, um sie dem Gemetzel zuzuführen, das das vom Westen unterstützte Kiewer Regime veranstaltet.

Die massiven Verbrechen im Gazastreifen, im Jemen und in der Ukraine sind integraler Bestandteil der westlichen „regelbasierten Ordnung“. Sie sind ein Lehrstück für dieselbe Ursache. Das ist das westliche imperialistische System, an dessen Spitze die USA stehen.

Die Welt hat einen Punkt erreicht, an dem es kein Zurück mehr gibt. Der Betrug der westlichen Mächte ist spektakulär aufgedeckt und unhaltbar geworden. Die westliche imperiale Fassade bricht aufgrund der ihr innewohnenden Korruption zusammen. Es ist eine gefährliche Zeit, aber die harte Wahrheit kann die Welt von der Hegemonie und der systemischen Gewalt der westlichen elitären Macht befreien.

1 Die BRD ist mit 28 Milliarden Euro dabei.